



Trainingszeiten:

- Freitag: 16:00 – 21:00
- Samstag: 09:00 – 21:00
- Sonntag: 09:00 – 15:00

Eine Teilnahme an allen Tagen ist obligatorisch.

Kosten: zwischen 150 und 300€, je nach individuellen finanziellen Ressourcen.

Zielgruppe: Das Training richtet sich an Weiße Menschen in Gesundheits- und Heilberufen.

Ort: Gießstraße 27, 04229 Leipzig („Spreadshirt“)

Anmeldung:

psychoziale-beratung@poliklinik-leipzig.org

Wir bitten Sie, den Betrag, den Sie zahlen möchten, in der Anmeldemail anzugeben und nach Erhalt einer Bestätigungsmail zu überweisen.

Anmeldefrist ist der 30.06.2021.

Anti-Rassismus Training

von Phoenix e.V.

23. – 25. Juli 2021



POLIKLINIK

Solidarisches Gesundheitszentrum
Leipzig e.V.

Taubstraße 2
04347 Leipzig
poliklinik-leipzig.org

Solidarisches Gesundheitszentrum Leipzig e.V.
GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE55 4306 0967 1228 9972 00
BIC: GENODEM1GLS

Liebe Kolleg*innen,

als Team des *Poliklinik e.V. – Solidarisches Gesundheitszentrum Leipzig* – legen wir einen großen Wert darauf, Einflüsse von sozialen Determinanten einer Person, wie Arbeits- oder Wohnverhältnisse sowie Diskriminierungserfahrungen neben individuellen Aspekten beim Verständnis der Ursachen von Krankheiten einzubeziehen.

Unsere Beratungsangebote werden in verschiedenen Sprachen bzw. mit Sprachmittlung angeboten und richten sich so auch an geflüchtete Menschen und Migrant*innen. Darüber hinaus berichten Ratsuchende von Rassismuserfahrungen beim Besuch der hausärztlichen- oder Psychotherapiepraxis. Wir halten eine Auseinandersetzung mit Rassismus von Menschen in Gesundheits- und Heilberufen für notwendig, damit Gesundheitsversorgung nicht zum zusätzlichen Krankheitsfaktor wird/ bleibt.

Wie kann ich als Behandler*in von Rassismus betroffenen Menschen einen möglichst sicheren Rahmen bieten?

Wir möchten uns gemeinsam mit Ihnen auf die Suche nach einer Antwort auf diese Frage begeben. Deswegen organisieren wir vom **23. – 25. Juli 2021** ein Antirassismus-Training von **Phoenix e.V.** und möchten Sie hiermit einladen, an diesem teilzunehmen.

Die Gruppe Phoenix bietet seit 1993 Anti-Rassismus-Trainings an, wobei insbesondere die *"Schnittstelle zwischen dem persönlichen und dem gesellschaftlichen Rassismus"* im Fokus steht.

Ziel des Vereins ist es, *"Menschen für den Rassismus in seiner alltäglichen und strukturellen Erscheinungsform zu sensibilisieren."*

Die Arbeit von Phoenix e.V. wurde 2012 mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnet.

Das Training sensibilisiert Sie als Teilnehmende zum Thema Rassismus und gibt Anstöße für eine fortwährende Auseinandersetzung.

Es ermöglicht, medizinische und therapeutische Behandlungen mit Personen, die Rassismuserfahrungen machen, bewusster und sensibler durchzuführen.

Das Training wird durch ein gemischtes Team (Schwarz/ People of Color und Weiß) durchgeführt und dient dazu, Erkenntnisse und den Kontakt zum eigenen Ich zu stärken.

Quelle und mehr Informationen zum Verein:
<https://www.phoenix-ev.org/>

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und die Chance, mit Ihnen einen Austausch zu beginnen!

Inhalte des Trainings:

- Sensibilisierung für Denk-, Fühl- und Handlungsmuster mit rassistischer Prägung und Erlernen eines Rassismuskritischen Umgangs mit diesen
- Vermittlung von Wissen über die Geschichte, Funktions- und Wirkweisen von Rassismus und Kolonialismus sowie Erkennen der tiefgreifenden Strukturen dieser
- Einüben einer antirassistischen Haltung und Erlernen von Fertigkeiten zum Argumentieren gegen rassistische Äußerungen und Einschreiten in Diskriminierungssituationen

Methoden:

- Rollenspiele
- Einzel- und Gruppengespräche
- Videos,
- theaterpädagogische Methoden, z.B. aus dem Theater der Unterdrückten

um die Eingebundenheit der eigenen Persönlichkeit in rassistische Denk- und Gefühlsmuster erkennen zu lassen und einen Bogen zu schlagen zur rassistischen Prägung der Sozialisation.